



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/101/2020

Federführung:	Dezernat IV	Datum:	24.08.2020
Bearbeiter:	Jan Hobbiebrunken		

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt Kreisausschuss	30.09.2020 08.10.2020

Antrag des Ammerländer Landvolkverbandes und des Maschinenringes auf Förderung des Betriebshelfereinsatzes

Beschlussvorschlag:

Für die Organisation des Betriebshelfereinsatzes im Jahr 2021 erhalten der Landvolkverband 4.000,- € und der Maschinenring Nordwest 1.300,- €.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	5.300,00 €	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

61 - 1679/2020

Westerstede, den 24.08.2020

Zuschuss für den Betriebshelfereinsatz Anträge des Ammerländer Landvolkverbandes und des Maschinenringes

Der Maschinenring Nordwest e.V. und der Ammerländer Landvolkverband e.V. kümmern sich langjährig um die Organisation der Betriebshelfereinsätze für die Landwirte im Ammerland. Bei einem krankheitsbedingtem Ausfall eines Betriebsinhabers oder mitarbeitenden Familienmitgliedern wird so in kürzester Zeit organisiert, dass die nötigsten Arbeiten auf dem Hof von Betriebshelfern und –helferinnen verrichtet werden. So wird insbesondere die Versorgung der Tiere kurzfristig durch die Vermittlung von externen Arbeitskräften sichergestellt.

Eine Zuschusszahlung an den Landvolkverband durch den Landkreis gibt es bereits seit über 20 Jahren, da die Beratung, Vermittlung und Abwicklung des Einsatzes von Betriebshelfern und Haushaltshilfen in der Landwirtschaft einen Teil der sozialen Sicherung in diesem Bereich darstellt.

Neben dem Landvolkverband kümmert sich auch der Maschinenring Nordwest e.V. um die Vermittlung von Arbeitskräften. Der Arbeitsaufwand teilt sich in etwa im Verhältnis 1:3 zwischen den beiden Vereinen auf.

Seit 2015 werden entsprechend dieser Aufteilung jährlich 4.000,00 € für den Landvolkverband und 1300,- € für den Maschinenring vom Kreistag bewilligt.

Für das Haushaltsjahr 2021 wurden wiederum die gleichen Summen beantragt.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, der Zuschussgewährung für das Haushaltsjahr 2021 für beide Antragsteller zuzustimmen.

Hobbiebrunnen